



Unterstützen auch Sie ein Patenkind



Physiotherapeutischer Workshop in Mogilew

## Patenschaften

Ein wichtiges Anliegen ist für uns die Vermittlung und Betreuung von Patenschaften für besonders bedürftige Kinder in Weißrussland. Ab 15 Euro pro Monat kann diesen Kindern nachhaltig geholfen werden.

### Wer ist bedürftig?

Krankhafte Vergrößerungen der Schilddrüse, eine große Zunahme von bösartigen Tumoren, Leukämie und andere Krankheiten sind immer noch tatsächliche Folgeerkrankungen der Katastrophe von Tschernobyl. 30 Jahre nach der Katastrophe ist erst die Hälfte der freigesetzten Cäsium-137 und Strontium-90 Aktivität zerfallen.

Die Behandlung der Patienten ist in Weißrussland zwar kostenlos, jedoch müssen die Medikamente und Heilmittel selber bezahlt werden. Da die benötigten Medikamente im Vergleich zu den Löhnen sehr teuer sind, können Eltern mit dauerhaft kranken Kindern die finanzielle Last oft nicht tragen. Dies hat zur Folge, dass diese Kinder nur unzureichend entsprechend der jeweiligen Erkrankung bzw. Behinderung medikamentös behandelt oder mit medizinischen Hilfsmitteln versorgt werden können. Auch eine nötige Förderung bei Entwicklungsverzögerungen ist den Eltern oftmals aufgrund der angespannten finanziellen Situation nicht möglich.

Dieses Schicksal können Sie einem kranken Kind durch die Übernahme einer Patenschaft ersparen.

## Ärzteaustausch

Ausbildung und Schulung weißrussischer Ärzte in neuen Operationsmethoden nach modernem westlichen Standard werden durch Hospitationen Mogiljower Ärzte in Deutschland und durch Vermittlung von Gastprofessuren deutscher Ärzte in Weißrussland erreicht.

Wir werden dabei insbesondere durch das Evangelische Krankenhaus Köln-Weyertal, die Neurochirurgie der Universitätsklinik Köln, das Malteser Krankenhaus Hildegardis und das Kinderkrankenhaus Köln Amsterdamer Straße unterstützt.

Bisher wurden verschiedene medizinische Workshops im Krankenhaus Nr. 1 in Mogilew durchgeführt. Moderne Diagnostik, fortgeschrittene Operations- und Behandlungsmethoden sowie eine effiziente Klinikorganisation tragen zur Verbesserung des Behandlungserfolgs in Weißrussland bei.

In fachlichen Workshops in Mogilew geben Physiotherapeutinnen ihr Wissen zur Behandlung schwerkranker Kinder an Eltern und Pflegepersonal weiter.

### Verein Hilfe für Tschernobyl-geschädigte Kinder e.V.

Lerchenweg 22, 50226 Frechen  
Tel.: 02234/4356884 - Fax: 02234/657509 - Mobil:0163/4411723

Vereinsregister des Amtsgerichts Köln Nr. 700909  
Finanzamt Brühl Nr. 224/5792/5082

### VR-Bank Rhein-Erft e. G.

IBAN: DE09 3716 1289 1102 0180 16 - BIC: GENODE1BRH

### Kreissparkasse Köln

IBAN: DE79 3705 0299 0194 0084 00 - BIC: COKSDE33XXX

**Wir bieten professionelle Hilfe  
zur Selbsthilfe!**

**Bitte melden Sie sich bei uns!**



**Hilfe für Tschernobyl-  
geschädigte Kinder  
in Weißrussland**

E-Mail: [verein@hilfe-tschernobyl.de](mailto:verein@hilfe-tschernobyl.de)  
Internet: <http://www.hilfe-tschernobyl.de>



Sperrzone - Achtung, Gefahren durch radioaktive Belastung



Begeisterte Badenixen aus Mogilew im Frechener Hallenbad "Fresh Open"



Unsere Hilfstransporte haben seit 1992 sicher ihre Empfänger erreicht.

## Unser Ziel

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, den Menschen in Weißrussland, insbesondere Kindern und Jugendlichen, zu helfen, die durch den Reaktorunfall in Tschernobyl und die Folgeschäden betroffen sind. Darüber hinaus dienen die Aktionen des Vereins der Vertiefung des Völkerverständnisses. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Vorstand und alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich ohne Vergütung.

Kernpunkte unserer Arbeit sind:

- Einladungen von bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus Weißrussland zur **Kindererholung** in Deutschland
- **Hilfstransporte** zur Versorgung von Menschen in Weißrussland mit Kleidung und Lebensmitteln
- Vermittlung von **Patenschaften** für besonders hilfsbedürftige Kinder in Weißrussland
- Organisation eines **Ärzteausstauschs** zur Schulung weißrussischer Ärzte
- Vermittlung und Organisation von **Behandlungen und Operationen** für schwerst erkrankte Kinder, denen in ihrer Heimat nicht mehr geholfen werden kann
- **Spezielle Projekte** in Schulen und Kinderheimen für behinderte Kinder in Mogilew

Da wir uns ausschließlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren, sind wir stets auf die Spendenbereitschaft der Mitmenschen in unserer Heimat angewiesen. Uns ist bewusst, dass wir unsere humanitären Hilfsaktionen ohne Ihre Unterstützung nicht leisten könnten. Daher sind wir für jede Spende dankbar.

**Danke - Spasibo!**

## Kindererholung

Einmal raus aus dem trüben Alltag, das schwere Los vergessen und neue Kraft für das Leben schöpfen - das wollen wir für möglichst viele Kinder in Weißrussland möglich machen!

Seit 1992 konnten bereits über 820 Kinder jeweils drei bis vier Wochen ihr Immunsystem in unversehrter Umgebung mit gesunder Ernährung und liebevoller Betreuung stärken. Beauftragte des Vereins wählen die Kinder nach Bedürftigkeit in Weißrussland aus. Deren Unterbringung erfolgt in deutschen Gastfamilien, die auch für die Verpflegung sorgen. Der Verein übernimmt die Kosten für Reise und Versicherungen.

Selbstverständlich werden die Kinder in den Familien nicht alleine gelassen. Dolmetscher und Landsleute stehen jederzeit zur Verfügung. Ein vom Verein gestaltetes Rahmenprogramm gibt einmal wöchentlich Gasteltern und Gastkindern Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Kurzweil.

Um noch vielen Kindern eine Erholung bei uns zu ermöglichen, suchen wir stets Gastfamilien.

Sind Sie interessiert, ein weißrussisches Kind im Alter von 9 bis 16 Jahren für einige Wochen bei sich aufzunehmen?

**Melden Sie sich einfach bei uns.  
Wir und das Kind würden uns freuen.**

## Hilfstransporte

Zur Versorgung von Familien, Kinderheimen und Krankenhäusern konnten wir bisher 2000 Tonnen Hilfsgüter im Gesamtwert von etwa 2,6 Millionen Euro mit LKW-Transporten nach Weißrussland bringen.

Die Hilfsgüter

- **medizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien**
- **orthopädische Geräte wie Rollstühle und Gehhilfen**
- **Kleidung und Lebensmittel**
- **Spielzeug und Bastelmaterial**

werden in den von uns betreuten Kinderheimen und Kinderstationen ausgewählter Krankenhäuser direkt abgeliefert. Sie helfen Not und Entbehrung zu lindern.

Im Rahmen der Kooperation "Helfende Hand" mit dem Mogiljower Sozialzentrum werden jedes Mal ca. 20 bedürftige Behinderte namentlich benannt und dann gezielt mit Kleidungs- und Lebensmittelspenden bedacht.

Auch Privatpakete unserer Pateneltern mit Bedarfsartikeln des täglichen Lebens für die Paten Kinder in Weißrussland werden von unseren Transporten mitgenommen.

**Gut erhaltene, saubere Kleidung und  
Spielsachen sind uns stets willkommen!**